

Pressemeldung vom 3. September 2014

Funktionserweiterung und Namensänderung

Neuer CodeMeter Embedded Driver 1.7 speziell für Embedded-Systeme

Karlsruhe – Wibu-Systems, einer der führenden Anbieter zu Kopier- und Know-how-Schutz sowie Industrial Security, veröffentlicht den neuen CodeMeter Embedded Driver 1.7, der speziell Software auf schlanken Embedded-Systemen schützt und auch bei speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) oder industriellen PCs angewandt wird. Da immer mehr Know-how in der Geräte-Software steckt, können Hersteller diese mit der CodeMeter®-Technologie vor Reverse-Engineering schützen, lizenzieren, den Programmcode signieren und damit ihren Wettbewerbsvorsprung sichern.

Die Vorgängerversion CodeMeter Compact Treiber 1.6 wurde jetzt überarbeitet und mit Neuerungen und neuem Namen als CodeMeter Embedded Driver 1.7 auf den Markt gebracht. Dieser Treiber ist für Linux, VxWorks, Windows, Android und QNX sowie für unterschiedliche ARM-, x86- und PowerPC-Plattformen verfügbar.

Ab sofort ersetzt der neue CodeMeter Embedded Driver auf Windows CE die CodeMeter-Runtime. Abhängig von der unterstützten Plattform können Hersteller für CmSticks bei USB den HID- oder Mass-Storage-Modus zur Kommunikation mit der Schutzhardware wählen. Die CmCard-Bauformen der Schutzhardware CmDongle funktionieren über die File-I/O-Schnittstelle. Zusätzlich wird die Secure Disk unterstützt, was API-basiertes Schreiben und Lesen von Daten ermöglicht, die nicht als Laufwerk vom Betriebssystem gesehen werden. In VxWorks 7.0 ist die CodeMeter-Technologie von Haus aus als Basic Security integriert.

Die Technologie zur Funktionsfreischaltung, Lizenzierung und zum Schutz arbeitet funktionell identisch über industrietaugliche SmartCard-basierte CmDongles, beispielsweise als USB-Dongle oder

Pressemeldung vom 3. September 2014

µSD-Card, oder mit dem softwarebasierten Aktivierungsverfahren namens CmActLicense, bei dem die Lizenz an eine Eigenschaft des Zielsystems gebunden wird.

Diese Schutzfunktionen sind wichtig für vernetzte Steuerungssysteme in Industrie 4.0 aber auch für Machine-to-Machine (M2M) oder Internet-of-Things-Anwendungen und helfen die im deutschen IT-Sicherheitsgesetz geforderten Maßnahmen für Systeme in kritischen Infrastrukturen zu realisieren.

Oliver Winzenried, Vorstand und Gründer der Wibu-Systems AG, erläutert: „Unter VxWorks und Linux können Hersteller auch das Verschlüsselungswerkzeug „ExProtector“ einsetzen. Durch Integration direkt in den Loader des Betriebssystems wird ein durchgängiger Schutz mit Secure-Boot-Prozess bei Embedded-Systemen möglich.“

2.516 Anschläge bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile



Bild: Ab sofort können Hersteller mit dem neuen CodeMeter Embedded Driver 1.7 ihre Embedded-Software schützen, lizenzieren und signieren.

Pressekontakt:
WIBU-SYSTEMS AG
Elke Spiegelhalter, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49-721-93172-11, Fax: +49-721-93172-22
elke.spiegelhalter@wibu.com, www.wibu.com

WIBU-SYSTEMS AG (WIBU®), 1989 von Oliver Winzenried und Marcellus Buchheit gegründet und eigentümergeführt, ist Technologieführer im Bereich Schutz und Lizenzierung von Software und Dokumenten. Die breite und vielfach ausgezeichnete Palette von patentierten Lösungen ist einzigartig. Sie bietet Kopier- und Know-how-Schutz, Lizenzierung und Security, also Manipulationsschutz, anwendbar bei Embedded- und SPS-Systemen über PCs bis in die Cloud. Wibu-Systems mit Hauptsitz in Karlsruhe und Tochtergesellschaften in USA und China sowie Vertriebsbüros in Europa beschäftigt über 100 Mitarbeiter.



© Copyright 2014, WIBU-SYSTEMS AG. Alle erwähnten Firmen-, Waren- oder Dienstleistungsnamen können Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken der entsprechenden Eigentümer sein.